

Workshopleitung



Dr. Dirk Peters
Leibniz-Institut Hessische
Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung (HSFK),
Frankfurt

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Zuvor tätig an den Instituten für Politikwissenschaft der Universitäten Tübingen und Mainz
- Studium der Linguistik des Deutschen und der Politikwissenschaft in Tübingen und Minneapolis
- Forschungserfahrung an Forschungsinstituten in Brüssel, London, Duisburg und Berlin

Forschungsinteressen:

- Methoden der Sozialwissenschaften und multimedialer Arbeit
- Internationale Organisationen und Sicherheitspolitik

Statistische Untersuchungen richtig interpretieren für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen

Ziel

Die Teilnehmenden lernen die Ergebnisse bestimmter statistischer Untersuchungen zu interpretieren und sollen somit in die Lage versetzt werden, in den Zahlenkolonnen quantitativ argumentierender Texte gezielt auf jene Informationen zuzugreifen, die für sie von Interesse sind.

Beschreibung

Statistische Verfahren spielen in den Sozialwissenschaften eine immer größere Rolle. Das stellt jene Wissenschaftler*innen vor Probleme, die selbst nicht quantitativ arbeiten. Der Workshop versucht hier Abhilfe zu schaffen. Er führt in das Lesen von Ergebnistabellen statistischer Arbeiten ein. Der Fokus liegt dabei zunächst auf einfachen linearen Regressionen. Ohne statistische Vorkenntnisse vorauszusetzen und ohne Verwendung von Formeln erschließt der Kurs die folgenden Themen:

- Grundlagen der statistischen Argumentation: Variablen, Hypothesen, Modelle
- Grundidee linearer Regression
- Aufbau von Ergebnistabellen linearer Regressionsanalysen
- Interpretation von Regressionskoeffizient und Standardfehler
- Statistische und substanzielle Signifikanz
- Gütemaße für Modelle
- Ausblick auf andere Verfahren: logistische Regression, Zeitreihenanalyse

Am Ende werden die Teilnehmenden in der Lage sein, die zentralen Informationen in den Ergebnistabellen linearer Regressionsanalysen zu identifizieren und zu interpretieren.

Methodik

Die Einführung in die Grundlagen statistischer Methoden in den Sozialwissenschaften und der Überblick über Aufbau und Informationsgehalt von Ergebnistabellen werden gemeinsam anhand eines hypothetischen Beispiels erarbeitet. Anschließend übertragen die Teilnehmenden das Gelernte gemeinsam auf konkrete Beispiele aus der eigenen Forschung.

Voraussetzung

Vorkenntnisse in Statistik werden nicht vorausgesetzt. Die Teilnehmenden sollten lediglich eine Vorstellung davon haben, was eine Hypothese bzw. eine abhängige/unabhängige Variable ist.

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Datum	Mittwoch, 25. Januar 2023, 14:00 – 18:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier